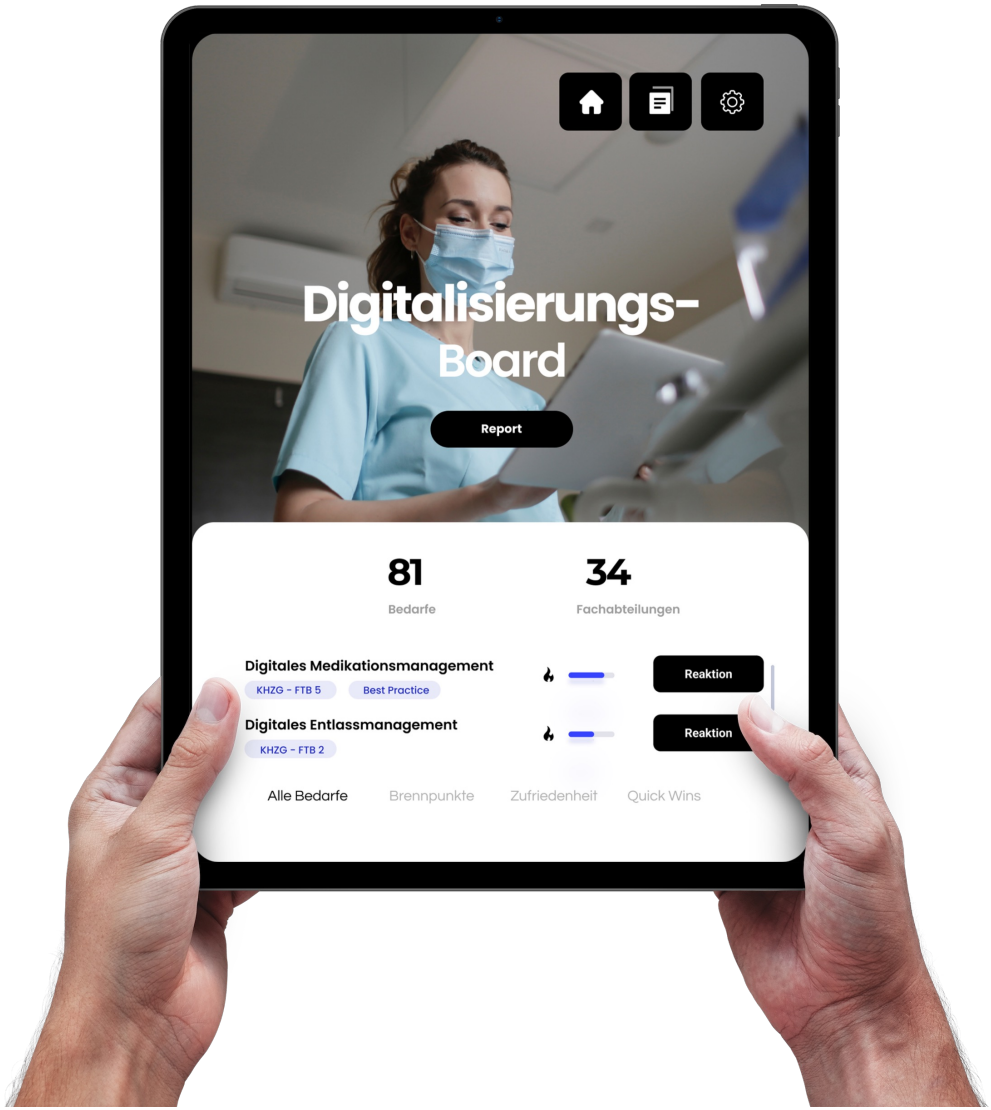


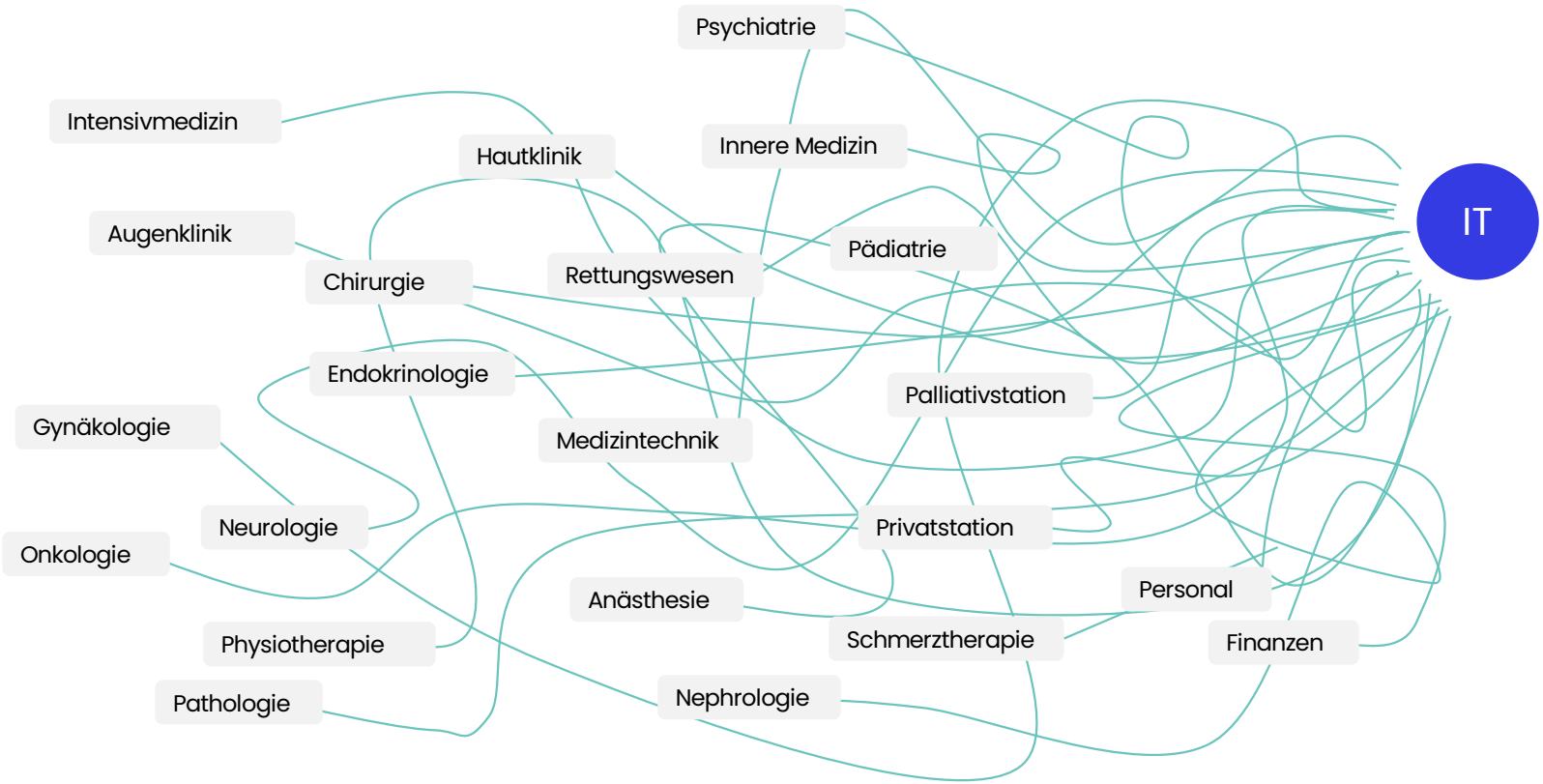
inngo

Digitalisierung, wo es gebraucht wird –
der intelligente Maßnahmenplan für Krankenhäuser.

Wie viel Digitalisierung kommt im klinischen Alltag an?

Problem

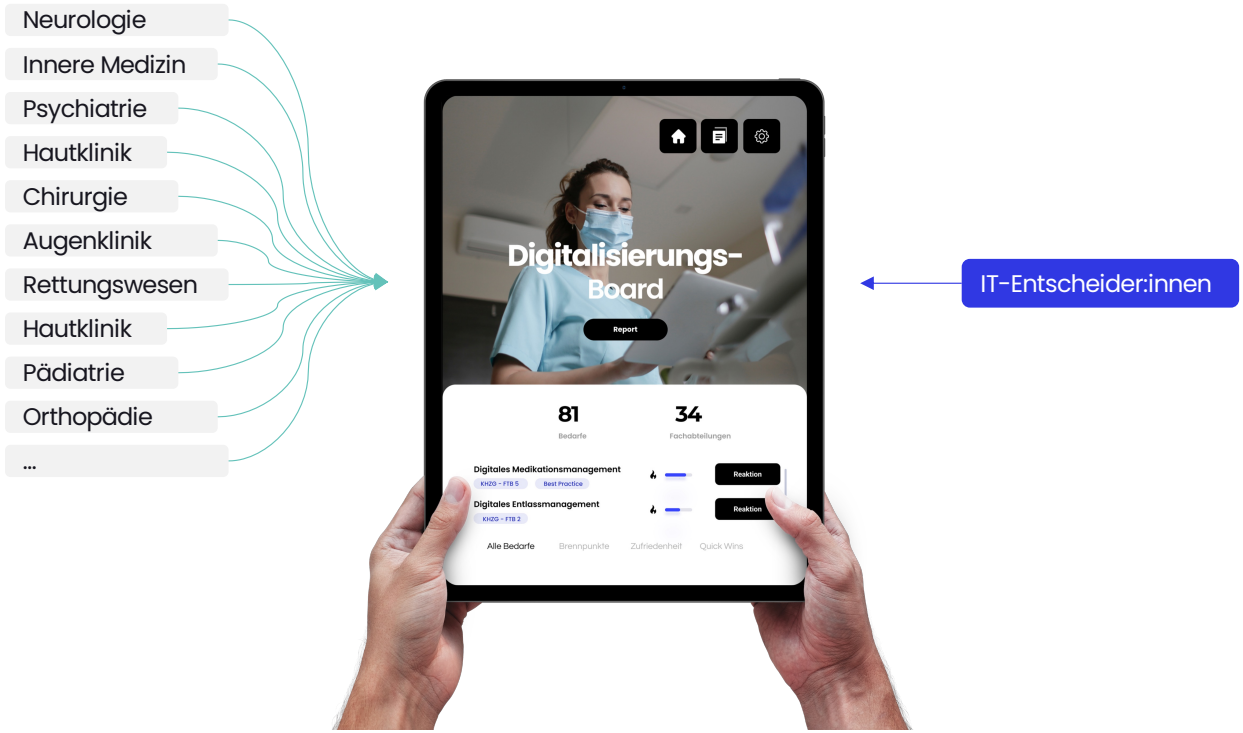
Großer Koordinations- und Kommunikationsaufwand



Lösung

Mit inngo die Brücke zwischen IT und Fachabteilungen schlagen

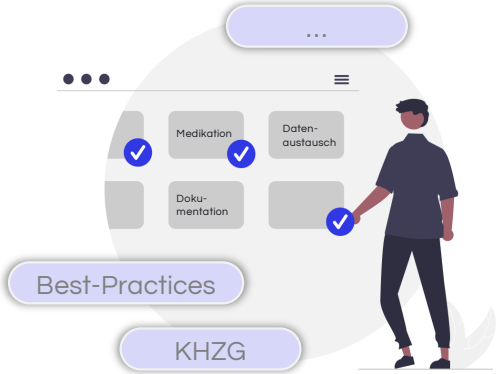
Die inngo Software ermöglicht eine schnelle Transparenz nutzenstiftender Digitalisierungsbedarfe und –aktivitäten aller Fachabteilungen für IT-Entscheider:innen.



Lösung

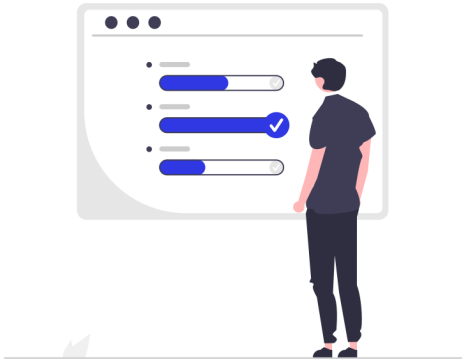
inngo – wie funktioniert‘s?

1 Themen und Fachabteilungen auswählen



2 Fachabteilungen screenen

3 Priorisierte Vorhaben und Quick Wins einsehen



Dashboard

2022

MENÜ

- Dashboard
- Aktion Plan
- Assessment
- User
- Über inngo

LEGENDE

Handlungspotential (HP):
0: Kein HP
1: Sehr geringes HP
2: Geringes HP
3: Mittleres HP
4: Hohes HP
5: Maximales HP

Umsetzungsgrad:
0 (Nicht umgesetzt) - 100 (Abgeschlossen)

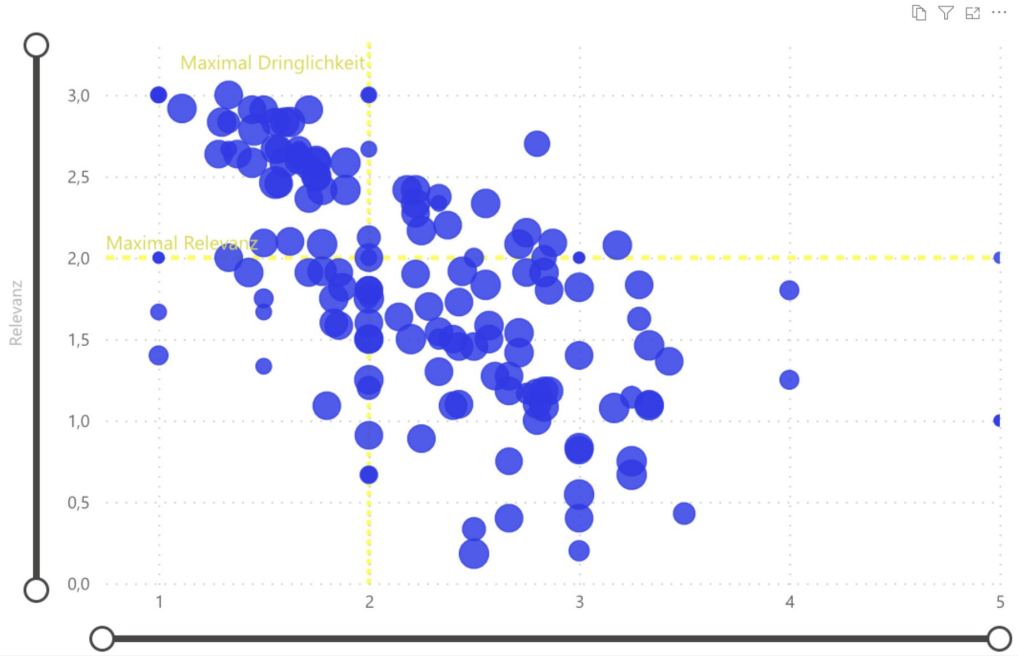
Zufriedenheit:
0 (sehr unzufrieden) - 4

Prioritätenliste | **Roadmap** | Kommentare | Partizipationsrate | Überblick

Krankenhaus & Fachabteilung: Alle

Digitalisierungsbedarfe: Alle

Digitalisierungs-Roadmap aller Fachabteilungen



Ziel	Abschnitt
Zurechtfinden, Informieren, Führen von Behandlungstagebüchern und Erhalten von Terminerinnerungen per eigenem Endgerät während des Aufenthaltes für Patient:in	Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie
Zurechtfinden, Informieren, Führen von Behandlungstagebüchern und Erhalten von Terminerinnerungen per eigenem Endgerät während des Aufenthaltes für Patient:in	Chirurgie
Zurechtfinden, Informieren, Führen von Behandlungstagebüchern und Erhalten von Terminerinnerungen per eigenem Endgerät während des Aufenthaltes für Patient:in	Chirurgie (C)
Zurechtfinden, Informieren, Führen von Behandlungstagebüchern und Erhalten von Terminerinnerungen per eigenem Endgerät während des Aufenthaltes für Patient:in	Chirurgie (V)
Zurechtfinden, Informieren, Führen von Behandlungstagebüchern und Erhalten	Gastroenterologie und Viszeralchirurgie

Referenzen

In 3 Wochen zur abgestimmten Anwender-Roadmap mit ersten Quick Wins

Katja Kümmel
CIO, Uniklinikum Münster

MA-Zufriedenheit

"...das Tool kann nicht nur als **Service gegenüber Fachabteilungen** dienen, sondern schafft auch die notwendige **Transparenz** um Digitalisierungsprojekte nutzenstiftend umzusetzen. "

Transparenz

Kommunikation

"Mit dem inngo-Dashboard erreichen wir ein **Diskussionsniveau** auf konstruktiver und realitätsnaher Ebene, das so vorher nicht möglich war. Erste **Quick Wins** konnten wir in wenigen Tagen umsetzen."

Quick Wins

Dr. Carsten Giehoff
IT-Leitung Schwester Euthymia Stiftung

Unsere Kunden & Partner

Kunden

UKM Universitätsklinikum Münster

Niels-Stensen-Kliniken

Evangelisches Klinikum Gelsenkirchen

Schwester Euthymia Stiftung

Netzwerk

OHA Osnabrück Healthcare Accelerator

Hochschule Osnabrück – University of Applied Sciences

Healthcare iNNK

Veröffentlichungen

WDR

Thieme kma Online

Team

Expertise aus dem Tech- und Healthbereich

Lena Frommer

Gründerin & CEO

Physiotherapeutin
M.A. Gesundheitsmanagement

UNITY CONSULTING & INNOVATION

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Anna Frommer

Gründerin & CTO

M.Sc. International Information Systems Management

fasthosts

Prof. Dr. Jan-David Liebe

Gründer & E-Health Experte

Professor

gmds Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V.

MSH Medical School Hamburg
University of Applied Sciences and Medical University

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Nico Passlick

Softwareentwicklung

B.Sc. Wirtschaftsinformatik

WWU MÜNSTER

Advisory Board aus Wissenschaft und Krankenhauspraxis

Melanie Katterbach

Uniklinikum Köln

Prof. Dr. Ursula Hübner

Hochschule Osnabrück

Dr. Matthias Keilen

Bezirkskliniken Mittelfranken

Ingo Steiger

Hospitalgesellschaft Südwestfalen gGmbH

inngo.

Digitalisierung, wo es gebraucht wird –
durch die Einbindung aller Fachabteilungen im Krankenhaus.

inngo.de